

Sicherheitsdatenblatt ONDA LIME

Sicherheitsdatenblatt vom 9/9/2016, version 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung

Handelsname: ONDA LIME

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel für harte Oberflächen.

Berufsmäßige Verwendung (SU22) - Wasch- und Reinigungsmittel (PC35)

Nicht empfohlene Verwendungen:

Verschiedene Anwendungen als empfohlen. Nicht in Kombination mit andern Produkten verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

SUTTER INDUSTRIES s.p.a. - Società con Unico Socio

15060 Borghetto Borbera (AL) Italia

Tel. +39 0143 631.1

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

regulatory.affairs@sutter.it


1.4. Notrufnummer

+39 0143 631.1 Mon -Fre 9.00 /17.00


ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

 Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

 Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

 Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Augenschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt ONDA LIME

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.
Spezielle Vorschriften:
EUH210 Nur für den professionellen Gebrauch. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Produktinhaltsstoffe:
Kationische Tenside, Phosphate, Nichtionische Tenside < 5 %
Das Produkt enthält ebenfalls: Duftstoffe
Allergene: GERANIOL, CITRONELLOL, D-LIMONENE
Konservierungsstoffe:
Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine
2.3. Sonstige Gefahren
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar, Produkt ist ein Gemisch.
Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:
>= 1% - < 3% DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)
PROPANOL
REACH No.: 01-2119450011-60, CAS: 34590-94-8, EC: 252-104-2
Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

>= 1% - < 3% ETHOXILIERT PROPOXYLIERT 2-PROPYLHEPTANOL

CAS: 166736-08-9

 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302


 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

>= 1% - < 3% ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID

REACH No.: 01-2119965180-41, CAS: 68391-01-5, EC: 269-919-4

 3.2/1B Skin Corr. 1B H314


 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

>= 0.1% - < 0.25% DUFTSTOFFE R50/53 M=1


 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1.

 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1.

>= 0.01% - < 0.1% ETHANOL

REACH No.: 01-2119457610-43, Index-Nummer: 603-002-00-5, CAS: 64-17-5, EC:
200-578-6

 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen:

Haut- und Augenreizung für den Kontakt.

Gereiztheit Innensystem beim Verschlucken.

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt chronische Wirkungen der Mischung Berührung mit der Haut, den Augen oder durch Einatmen, Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt enthält keine Bestandteile, als Sprengstoff klassifiziert nach CLP-Verordnung 1272/2008/EK.

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

Das Produkt enthält keine Bestandteile, als Sprengstoff klassifiziert nach CLP-Verordnung 1272/2008/EK.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen. Bringen das Produkt Sie zusammen in Auffangwannen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Sonneneinstrahlung geschütztem Ort aufbewahren.

An kühlem und gut gelüftet Ort lagern.

Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

siehe Abschnitt 10.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments sind nicht für die Mischung verfügbar experimentellen Daten.

Im Folgenden sind die Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, für die in Absatz 3.2 aufgeführten Komponenten.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)
PROPANOL - CAS: 34590-94-8
EU - LTE(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Skin
ACGIH - LTE(8h): 100 ppm - STE: 150 ppm - Anmerkungen: Skin - Eye and URT irr,
CNS impair
ETHANOL - CAS: 64-17-5
EU - LTE(8h): 1920 mg/m³, 1000 ppm - Anmerkungen: WEL
ACGIH - STE(15min): 1880 mg/m³, 1000 ppm - Anmerkungen: A3 - URT irr

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments sind nicht für die Mischung verfügbar
experimentellen Daten.

Unten wir die DNEL-Grenzwerte, wenn verfügbar, für die in Absatz aufgeführten Komponenten 3.2.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)
PROPANOL - CAS: 34590-94-8
Arbeitnehmer Industrie: 65 mg/kg - Verbraucher: 15 mg/kg - Exposition: Mensch -
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 308 mg/m³ - Verbraucher: 37.2 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.67 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen
ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID - CAS: 68391-01-5
Arbeitnehmer Industrie: 5.7 mg/kg - Verbraucher: 3.4 mg/kg - Exposition: Mensch -
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: day
Arbeitnehmer Industrie: 3.96 mg/m³ - Verbraucher: 1.64 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 3.4 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen - Anmerkungen: day
ETHANOL - CAS: 64-17-5
Arbeitnehmer Industrie: 1900 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 950 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 343 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: bw/day

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments sind nicht für die Mischung verfügbar
experimentellen Daten.

Unten wir die PNEC-Grenzwerte, wenn verfügbar, für die in Absatz aufgeführten Komponenten 3.2.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)
PROPANOL - CAS: 34590-94-8
Target: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l
Target: Luft - Wert: 190 mg/l - Anmerkungen: Intermittent emissions
Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 4168 mg/l
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 5.2 mg/kg
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 52.3 mg/kg
ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID - CAS: 68391-01-5
Target: Meerwasser - Wert: 0.00009 mg/l
Target: Süßwasser - Wert: 0.0009 mg/l
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 1.22 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 7 mg/kg
Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 0.4 mg/l
Target: Luft - Wert: 0.00016 mg/l
Target: Süßwasser - Wert: 0.0009 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.27 mg/kg

ETHANOL - CAS: 64-17-5

Target: Meerwasser - Wert: 0.79 mg/l

Target: Süßwasser - Wert: 0.96 mg/l

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 2.9 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.63 mg/kg

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 3.6 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden. (EN 166)

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.(EN 14605 bei Spritzern oder EN 13982 bei Staub)

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi. (EN 388 - EN 374 Schutzfaktor 6, zu einem Durchbruch Zeit entsprechend >480 Minuten).

Aufgrund der großen Menge an Arten, die Betriebsanleitung des Herstellers in Bezug auf Stoffe beobachten in Absatz 3.2.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Das Produkt ist nicht brennbar oder explosiv - siehe Absatz 2.1. Das Produkt enthält keine explosiven Komponenten.

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

Kontrollen der Umweltexposition:

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

Siehe auch Abschnitt 6.2.

Geeignete technische Massnahmen:

Keine weiteren technischen Kontrollen geeignet für Ihr Produkt unter normalen Bedingungen.

Siehe auch Abschnitt 1.2, Abschnitt 7 und Szenario Ausstellung - Anhang I dieses Dokuments.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigenschaft | Wert | Methode: | Anmerkungen: |
|----------------------------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Aussehen und Farbe: | Klare Flüssigkeit, Gelb | Visuell | -- |
| Geruch: | Zitrusfrüchte | olfaktorisch | -- |
| Geruchsschwelle: | Evident | olfaktorisch | -- |
| pH: | 9,5 ± 0,5 | Instrumental Kontrolle | -- |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: | >= 100 °C | -- | Geschätzter Wert der chemischen Eigenschaften / physikalischen Komponenten |
| Flammpunkt: | > 65 °C | -- | Geschätzter Wert der |

| | | | |
|-------------------------------------------|----------------|------------------------|---------------------------------------------------------------|
| | | | chemischen Eigenschaften / physikalischen Komponenten |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Entzündbarkeit Festkörper/Gas: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Oberer/unterer Flammbzw. Explosionspunkt: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Dampfdruck: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Dampfdichte: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Dichtezahl: | 1.003 g/ml | instrumental Kontrolle | -- |
| Wasserlöslichkeit: | Vollkommen | -- | interne Beweise |
| Löslichkeit in Öl: | Teilweise | -- | interne Beweise |
| Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): | < 1000 | -- | Wert Schätzung basierend auf der Löslichkeit des Gemischs. |
| Selbstentzündungstemperatur: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Zerfalltemperatur: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Viskosität: | < 10 cP | -- | geschätzter Wert. Nicht viskose Mischung. |
| Explosionsgrenzen: | Nicht relevant | -- | Parameter nicht relevant für die Zusammensetzung des Produkts |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht relevant | -- | Parameter nicht relevant für die Zusammensetzung des Produkts |

9.2. Sonstige Angaben

| Eigenschaft | Wert | Methode: | Anmerkungen: |
|-----------------------------------------|----------------|----------|-----------------------------------------------------------|
| Mischbarkeit: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Fettlöslichkeit: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Leitfähigkeit: | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |
| Typische Eigenschaften der Stoffgruppen | Nicht relevant | -- | Der Parameter ist nicht relevant für die Art des Produkts |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

10.2. Chemische Stabilität

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

siehe auch Abschnitt 7.2

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Verschiedene Anwendungen als empfohlen. Nicht in Kombination mit andern Produkten verwenden. siehe auch 1.2 und 7.2

10.5. Unverträgliche Materialien

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind sie nicht bekannt Wirkungen und unerwünschte Symptome auf die Exposition des Produkts, einschließlich der chemischen Reaktivität und Instabilität.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind nicht verfügbar experimentellen toxikologischen Daten für die Mischung.

Für die Einstufung des Gemisches siehe Abschnitt 2.1.

Nicht anwendbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Im Folgenden berichtet werden, wenn vorhanden, die toxikologische Informationen der Komponenten in Abschnitt 3.2 aufgeführt.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)
PROPANOL - CAS: 34590-94-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 9510 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3.35 mg/l - Laufzeit: 7h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut Negativ

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Skin or Resp Sensitization Negativ

ETHOXILIERT PROPOXYLIERT 2-PROPYLHEPTANOL - CAS: 166736-08-9

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 300 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Negativ - Quelle: OECD 404

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Ätzend für die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: OECD 405

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Skin or Resp Sensitization Negativ - Quelle: OECD 406

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: Mutagenese Negativ - Quelle: Ames test

ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID - CAS: 68391-01-5

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 397.5 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 3412 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

- Test: Ätzend für die Haut Positiv
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Ätzend für die Augen Positiv
ETHANOL - CAS: 64-17-5
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 6200 mg/kg - Quelle: OECD401
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 50 mg/m³ - Quelle: OECD403
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 20 g/kg
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen Positiv - Quelle: OECD405

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als Nicht Anwendbar anzusehen.:

- a) akute Toxizität;
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
- e) Keimzell-Mutagenität;
- f) Karzinogenität;
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
- j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Die Gefahr für die Umwelt des Produktes sind in Abschnitt 2.1 falls berichtet.

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind nicht verfügbar experimentellen Daten für die Mischung. Im Folgenden berichtet werden, wenn vorhanden, die ökotoxikologische Informationen der Komponenten in Abschnitt 3.2 aufgeführt.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)

PROPANOL - CAS: 34590-94-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: *Poecilia reticulata*

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien = 1919 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: *Daphnia magna*

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 969 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: *Pseudokirchneriella subcapitata*

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: *Crangon crangon*

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 6999 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: *Skeletonema costatum*

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 0.5 mg/l - Dauer / h: 528 - Anmerkungen: *Daphnia magna*

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC10 - Spezies: Mikroorganismen / Wirkung auf Belebtschlamm : = 4168 mg/l - Dauer / h: 18 - Anmerkungen: *Pseudomonas putida*

ETHOXILIERT PROPOXYLIERT 2-PROPYLHEPTANOL - CAS: 166736-08-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: *Brachydanio rerio*

Sicherheitsdatenblatt

ONDA LIME

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 10 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:
Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:
Scenedesmus subspicatus

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus

ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID - CAS: 68391-01-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 0.016 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.515 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.03 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.009 mg/l

DUFTSTOFFE R50/53 M=1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 = 0.11 mg/l

ETHANOL - CAS: 64-17-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 275 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Chlorella
vulgaris

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 13000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Salmo
gairdneri

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 12340 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:
Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind nicht verfügbar experimentellen Daten für die Mischung.

Im Folgenden berichtet werden, wenn vorhanden, die ökotoxikologische Informationen der Komponenten in Abschnitt 3.2 aufgeführt.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)

PROPANOL - CAS: 34590-94-8

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: Nicht anwendbar - Dauer: 28 days
- %: 75 - Anmerkungen: OECD 301F

ETHOXILIERT PROPOXYLIERT 2-PROPYLHEPTANOL - CAS: 166736-08-9

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301B - Dauer: 28 days - %:
Nicht anwendbar - Anmerkungen: Nicht anwendbar

ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID - CAS: 68391-01-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: Nicht anwendbar - Dauer: Nicht
anwendbar - %: Nicht anwendbar - Anmerkungen: Nicht anwendbar

ETHANOL - CAS: 64-17-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: Nicht anwendbar - Dauer: Nicht
anwendbar - %: Nicht anwendbar - Anmerkungen: Nicht anwendbar

Das Tensid in dieser Zubereitung enthaltenen erfüllt die Kriterien der biologischen Abbaubarkeit in der Verordnung (EK) Nr 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Alle tragenden Daten werden gehalten, den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur Verfügung und wird diesen Behörden zur Verfügung gestellt werden, wenn sie auf Antrag oder auf Antrag eines Waschmittelherstellers .

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind nicht verfügbar experimentellen Daten für die Mischung.

Im Folgenden berichtet werden, wenn vorhanden, die ökotoxikologische Informationen der Komponenten in Abschnitt 3.2 aufgeführt.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)

PROPANOL - CAS: 34590-94-8

Bioakkumulation: Wenig Bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor Nicht
anwendbar - Dauer: Nicht anwendbar - Anmerkungen: < 100

Sicherheitsdatenblatt ONDA LIME

ETHANOL - CAS: 64-17-5

Bioakkumulation: Wenig Bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient -0.31 -
Dauer: Nicht anwendbar - Anmerkungen: Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, sind nicht verfügbar experimentellen Daten für die Mischung.

Im Folgenden berichtet werden, wenn vorhanden, die ökotoxikologische Informationen der Komponenten in Abschnitt 3.2 aufgeführt.

DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER; (2-METHOXYMETHYLETHOXY)

PROPANOL - CAS: 34590-94-8

Mobilität im Boden: Mobil - Test: Nicht anwendbar Nicht anwendbar - Dauer: Nicht anwendbar - Anmerkungen: Nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bis zum Änderungsdatum dieses Dokuments, Nebenwirkungen und Symptome gegenüber der Umwelt nicht bekannt.

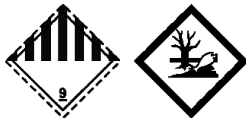
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Nicht in den Boden oder in die Kanalisation gelangen.

Siehe auch Abschnitt 6

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number: 3082

IATA-UN Number: 3082

IMDG-UN Number: 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Benennung für die Beförderung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
N.A.G. (alkyldimethylbenzylammoniumchlorid)

IATA-Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. (alkyldimethylbenzylammonium chloride)

IMDG-Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. (alkyldimethylbenzylammonium chloride)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse: 9

ADR-Label 9

ADR - Gefahnummer: 90

IATA-Class/Division: 9

IATA-Label 9

IMDG-Class/Division: 9

IMDG-Label 9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Packing group: III

Sicherheitsdatenblatt ONDA LIME

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| IMDG-Packing group: | III |
| 14.5. Umweltgefahren | |
| ADR-Umweltbelastung: | Ja |
| IMDG-Marine pollutant: | Marine Pollutant |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| ADR-Nebengefahr: | - |
| ADR-Sondervorschriften: | 274 335 375 601 |
| ADR-Tunnelbeschränkungscode: | E |
| IATA-Passenger Aircraft: | 964 |
| IATA-Subsidiary risks: | - |
| IATA-Cargo Aircraft: | 964 |
| IATA-S.P.: | A97 A158 A197 |
| IATA-ERG: | 9L |
| IMDG-S.P.: | 274 335 969 |
| IMDG-EmS: | F-A , S-F |
| IMDG-Subsidiary risks: | - |
| IMDG-Storage category: | Category A |
| IMDG-Storage notes: | - |
| IMDG-Segregation notes: | - |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | |
| Nicht anwendbar | |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Keine

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: E2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein, für Anleitungen zum sicheren Mangeln Sie siehe Abschnitte 7 und 8 und das Expositionsszenario - Anhang I dieses Dokuments.

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

die Einstufung des Produktes wird auf der herkömmlichen Berechnungsmethode basiert.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
- CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
- CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
- DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
- EC0/10/20/50/100: Wirksam Konzentration für 0/10/20/50/100 Prozent der Testpopulation
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
- IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
- IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen

Sicherheitsdatenblatt

ONDA LIME

| | |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| | Flug-Transport-Vereinigung (IATA). |
| ICAO: | Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| ICAO-TI: | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| IMDG: | Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code) |
| INCI: | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) |
| KSt: | Explosions-Koeffizient. |
| LC0/10/20/50/100: | Letale Konzentration für 0/10/20/50/100 Prozent der Testpopulation. |
| LD0/10/20/50/100: | Letale Dosis für 0/10/20/50/100 Prozent der Testpopulation. |
| LTE: | Langfristige Exposition. |
| NOEC: | No Observed Effect Concentration |
| NOAEL(R)/N | No Observed Adverse Effect Level (Wiederholung) / Konzentration |
| OAEC: | |
| OECD: | |
| PNEC: | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert) |
| RID: | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| STE: | Kurzzeitexposition. |
| STEL: | Grenzwert für Kurzzeitexposition |
| STOT: | Zielorgan-Toxizität |
| TLV: | Arbeitsplatzgrenzwert |
| TWATLV: | Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard). |
| WGK: | Wassergefährdungsklasse |

ANHANG I

PROFI-PRODUKT – REINIGUNGSMITTEL FÜR HARTE OBERFLÄCHEN

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Expositionsszenario – Titel | |
| Reinigungsmittel zu Allgemeinreinigung: Manuelles Verfahren. | |
| Verwendungsdeskriptor | |
| Verwendungssektor | SU22 – Berufsmäßige Verwendung |
| Produktkategorien | PC35 – Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive Produkte auf Basis Lösemittel) |
| Beschreibung der Tätigkeiten/der Verfahren, die im Expositionsszenario mit beinhaltet sind | |
| Im Bedarfsfall, das Produkt gem. Verfahrensweise laut Etikett mit Wasser verdünnen. | |
| Das Produkt gem. Gebrauchsmodalitäten laut Etikett verwenden. | |
| Wirken lassen. | |
| Abspülen, bei Bedarf. | |
| Dauer und Gebrauchshäufigkeit | |
| Verwendungsphase | <ul style="list-style-type: none"> – 1 Mal pro Tag bei Reinigungsmitteln zur täglichen Sauberhaltung – Regelmäßig bei spezifischen Reinigungsmitteln |
| Falls zutreffend, sind die Grenzwerte der Inhaltsstoffe im SDB, Abschnitt 8, aufgeführt. | |
| Präparat: physikalische Form und Konzentration | |
| Flüssig. Zur Verdünnung oder gebrauchsbereit je nach Produktsorte. | |
| Im Produkt-SDB, Abschnitt 2, sowie auf dem Produktetikett ist die Mischungseinstufung angeführt. | |
| Der Einstufung liegt die Klassifikation der Mischungsstoffe sowie die physikalisch chemischen Stoffeigenschaften laut SDB, Abschnitt 9, zugrunde. | |
| Verwendungsbedingungen | |
| Raumtemperatur. | |
| Eine gute Lüftung am Arbeitsplatz ist schon genug. | |
| Schutz | |
| Für nähere Informationen zur PSA verweisen wir auf das Produkt-SDB, Abschnitt 8. | Die Arbeiterschulung in PSA-Anwendung und Pflege gilt als selbstverständlich. |
| Nicht essen bzw. trinken, nicht rauchen. | Kontakt mit verletzter Haut vermeiden. |
| Offenen Flammen nicht aussetzen. | Nicht mit anderen Mitteln mischen. |
| Nach Gebrauch, Hände waschen. | |
| Bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe SDB, Abschnitt 6. | |
| Die Gebrauchsanweisungen gem. Etikett bzw. technischem Datenblatt befolgen. Die guten hygienischen Praktiken am Arbeitsplatz laut Anführung im SDB, Abschnitt 7, sind zu empfehlen. | |
| Umweltschutzmaßnahmen | |
| Unbeabsichtigte Freisetzung: siehe SDB, Abschnitt 6. | |
| Für die toxikologischen Informationen zur Mischung sowie zu den schädlichen Inhaltsstoffen siehe SDB, Abschnitt 12. | |
| Entsorgung: siehe SDB, Abschnitt 13. | |

Anmerkungen:

SDB = Sicherheitsdatenblatt

PSA: Persönliche Schutzausrüstung